Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 53 (1944)

Rubrik: Verwaltung des Schlosses Wildegg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERWALTUNG DES SCHLOSSES WILDEGG

Im Berichtsjahr wurden im Schloß keine baulichen Restaurationsarbeiten durchgeführt; dagegen nahm die Revision der Gemälde ihren Fortgang. Die Luftschutzmaßnahmen wurden ergänzt.

Der im Vorjahr vorbereitete neue Pachtvertrag mit dem Kanton Aargau für das Schloßgut trat mit dem 15. März in Kraft. In der Langmatt wurden die Meliorationsarbeiten zu Ende geführt. Die Kommission untersuchte die Möglichkeit, an dieser Stelle eine landwirtschaftliche Siedlung zu errichten, um auf diese Weise einen Beitrag an das schweizerische Siedlungswerk zu leisten. Indessen ergaben die Berechnungen und Erkundigungen bei Fachinstanzen, daß sich unter den gegenwärtigen Verhältnissen der Gedanke nicht verwirklichen läßt. Auch in diesem Jahr wurden Bauplätze in der Schürlimatt verkauft.

Im Wald, der nach Prüfung der rechtlichen Verhältnisse von der Eidgen. Forstinspektion als „öffentlicher Wald" erklärt wurde, hielt sich die Nutzung auf der Höhe der vorhergehenden Kriegsjahre. Für Nachwuchs wurde durch Einsetzen von über 6000 jungen Lärchen, Fichten, Pappeln usw. gesorgt.

Auch dieses Jahr war der Obstertrag mit ca. 18000 kg ungewöhnlich hoch; die Ernte im Pachthof kann als gut bezeichnet werden.

Der Schloßbesuch überstieg mit 11080 Eintritten die Zahlen der drei vorausgehenden Jahre.

Im Personalbestand trat keine Änderung ein und die finanzielle Lage der Stiftung war wiederum befriedigend.